

MEDIENINFORMATION

Chemnitz, 10. November 2020

Kalender-Edition 2021 der Volksbank Chemnitz eG: „BEMERKEN^SWERT – Geschichten der Industriekultur“

Bereits seit 29 Jahren zählt die Präsentation der hauseigenen, limitierten Kalender-Edition zu einem der Höhepunkte im Geschäftsjahr der Volksbank Chemnitz eG, so auch die Präsentation der Ausgabe des Kalenders für das Jahr 2021.

Inspiziert vom Jahr der Industriekultur 2020 und der 4. Sächsischen Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ hat die Volksbank Chemnitz eG für ihre Kalender-Edition 2021 BEMERKEN^SWERTE Geschichten der Industriekultur aus der Region ausfindig gemacht. Im Fokus der Recherchen standen dabei Geschichten, die eher weniger bekannt sind, die es jedoch verdient haben, bemerkt zu werden und gleichzeitig für das Wissen um regionale Identität und die Kulturlandschaft von unschätzbarem Wert sind.

Mit der Kalender-Edition 2021 möchte die Volksbank Chemnitz eG diese BEMERKEN^SWERTen Anekdoten in Bild und Wort näherbringen und den Betrachter an die verschiedensten Orte des Geschehens mitnehmen. Begleittexte auf der Rückseite aller Kalenderblätter schaffen nicht nur den Kontext für die auf der Vorderseite dargestellten Bildmotive, sondern lassen die Geschichten der regionalen Industriekultur mit wissenswerten Hintergrundinformationen erlebbar werden. Dazu zählen unter anderem Anekdoten zum Eubaer Wasser, zur Verbindung zwischen Karl May und Karl Marx mit den Steinkohlerevierern in unserer Region oder wie ein nie gebauter DKW-Rennwagen mit der Forschung an Brennstoffzellen zusammenhängt. Nahezu alle Orte, von denen die BEMERKEN^SWERTen Geschichten der Industriekultur in der Kalender-Edition berichten oder an denen sie stattgefunden haben, kann man besuchen oder besichtigen und in Museen, Ausstellungen oder Stadtführungen weitere Informationen erhalten.

Ab Januar 2021 warten zwölf interessante und optisch anspruchsvolle Kalendermotive auf deren Besitzer. Mit Susan Strebe, einer jungen, ambitionierten Chemnitzer Fotografin, fand die Volksbank Chemnitz eG in diesem Jahr erneut eine interessante Partnerin für die fotografisch-künstlerische Umsetzung der Kalenderidee. Susan Strebe, KRACH-Preisträgerin 2019, erfüllte sich im Oktober dieses Jahres einen Kindheitstraum und eröffnete das Mietfotostudio „Offene Blende“ in der Schönherrfabrik Chemnitz.

Die Auflage der Kalender-Edition, die sich über die Zeit zum begehrten Sammlerobjekt entwickelt hat, liegt wie gewohnt bei 4.000 Exemplaren. Begleitet wird die Kalender-Edition mit einer Ausstellung, die ab Mitte November zunächst im Ausstellungsbereich der Hauptstelle der Volksbank Chemnitz eG in der Inneren Klosterstraße 15 in Chemnitz zu sehen sein und im Laufe des Jahres auf Wanderschaft durch das Geschäftsgebiet der Bank gehen wird.

Innere Klosterstraße 15
09111 Chemnitz

Ihre Ansprechpartner:

Antje Felber
Telefon 0371 4903-210

Sven Eckart
Telefon 0371 4903-307

medien@volksbank-chemnitz.de
www.volksbank-chemnitz.de/presse



Die Vorstände der Volksbank Chemnitz eG, Gunnar Bertram (links im Bild) und Gerd Koschmieder (rechts im Bild), präsentieren die Kalender-Edition 2021 unter dem Motto „BEMERKENSWERT – Geschichten der Industriekultur“.

Wir geben Ihnen gern weitere Informationen und freuen uns über eine Veröffentlichung.

Antje Felber

Unternehmensstrategie und -kommunikation

Telefon 0371 4903-210

E-Mail medien@volksbank-chemnitz.de

www.volksbank-chemnitz.de/presse

Sven Eckart

Marketing

Telefon 0371 4903-307

E-Mail medien@volksbank-chemnitz.de

www.volksbank-chemnitz.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!